

Tourenbericht SAC Silberfuchse 17. September 18

Rundwanderung Rossfall-Ofenloch

Abfahrt: 07.48 Uhr mit ÖV ab Altstätten Stadt
Abmarsch: 09.00 Uhr beim Rest. Rossfall in Urnäsch
Wanderzeit: 5 Std.
Weglänge: 13 km
Auf und Abstiege: ca. 850 hm
Teilnehmer: 13



Tourenbericht:

Bei sehr gutem Bergwetter und angenehmen Temperaturen steigen wir vom Rossfall in Richtung Faltlig, oberer Chenner stetig bergauf. Mehr als die Hälfte der zu bewältigenden Höhenmeter sind nun schon geschafft. Über den prächtigen Höhenweg gelangen wir zum Spicher und steigen zur Alp Neuwald ab. Nach eifriger Pilzsuche ergattert sich jede/r ein geeignetes Plätzchen auf der weichen Alpweide zur ausgiebigen Mittagsrast und wir geniessen dabei den Ausblick in den nahen Alpstein, ins Toggenburg mit Neckertal. Von der Sonnenüberfluteten Alpweide geht es Bergab zu dem eher düsteren aber sehr imposanten Ofenloch, dem Ursprung des Neckers. Die Kraft des Wassers versetzt uns immer wieder ins Staunen. Auf guten Alpstrassen gelangen wir zum Chäzerenpass. Wobei die Pilzsuchenden immer wieder zum Ausschweifen neigten. Nach einer kurzen Rast wandern wir über Chräzerli bis zur Haltestelle Steinfluh wo das Postauto bestiegen wird. Aber nur um im Rest.Rossfall wieder auszusteigen und die schöne Herbsttour bei einem feinen Kaffee usw. ausklingen zu lassen. Dasselbe Postauto bringt uns eine Stunde später nach Urnäsch. Um 17.45 teffen wir mit dem klapprigen Panoramawagen des Appenzellerbähnli in Altstätten ein.



Tourenleiter: Armin und Elsbeth Schmid
Fotos: verschiedene Teilnehmer

